

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 18 (1892)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eisfersuch.

1. Base: „Ja, ja, kaum glaublich ist's, wie die Leut' eisfeschäftig sind! Neulich saß Frau Tannzäpfel mit ihrem Mann in einem Vergnügungslokal. Er kriegt zu sei'm Maßl eine Bratwurst mit Kraut. Da geh'n zwei nette Weibslut' vorbei, denen Herr Tannzäpfel natürlich nachschauen muß, wobei er zum Excué nach Senf rüst. Wie er sich umdreht, fährt die Frau wie der Blitz auf sein Messer und wollte ihm wahrhaftig —“

2. Base: „Jesus, am End' gar ans Leben?“

1. Base: „Nein, an die Bratwurst.“

Selbstbeherrschung.

Vater: „Aber, Kari, du kannst di au gar nit überha u bist nit im Stand bi me Wirthshus verby.“

Sohn: „Das chönnt der nit sage, Vater. Dir sötzt mi gesh vorby marischere i gstretem Schritt; de aber stah ni still und sage: Kari, du hest für di Standhaftigkeit wohl en Schoppe verdienet, wenn i also de z'r gange und ne trinke, so cha mer das doch Niemer verarge.“

Beflättigen.

Rudi: „Dennzumal hest mer a gieit, du wellst brandschwarz werde, wenn das nit wahr fig und du hest mi doch aglose.“

Sämtelt: „Nä, du hest denk nit gwüsst, daß i zu me Chemisäger i d'Lehr gange.“

Briefkasten der Redaktion.

G. R. i. B. Wir entsprechen Ihnen gerne, obwohl die Bitte absolut keine Aussicht auf Erfolg hat; wenigstens zur Stunde noch nicht. Vielleicht daß einmal ein erleuchtetes Mitglied der Bundesversammlung den kühnen Wurf mit einer Motion versucht. Zu einer Kommission kann's damit schon gebracht werden und amit erfüllt diese, sind Sie vor einer Frühgeburt absolut sicher. — Paulowitzsch. Hoffentlich werden Sie an diesen drei Edelgenossen Ihre Freunde haben. Was der Preußenhelm im Hintergrunde zu bedeuten hat, werden Sie wohl verstehen, wenn nicht, erkundigen Sie sich ges. bei einigen Seigneurs von anno 56. — J. S. i. Z. Doch, lieblings Büste Gottfried Kellers ist nach dem Leben modelliert. Das wetterleuchtende Gesicht war schwer zit fixieren, und nur solche, welche in fleißigem Verkehr zu dem Dichter standen, werden als richtige Beurtheiler des Porträts zugelassen werden können. — O. i. Z. Hübscher Druckfehler: „Heute mache sich

an der Börse erneuerte Rauslust geltend.“ — Nimrod. Schreiben Sie folgenden Klapphorn in Ihr Tagbuch: „Zwei Jäger, die geschoßen fehl, die zogen heimwärts freuzfidel. Was hatten die Kameraden? — Ich glaube — schießglaeden.“ — Lucifer. So weit möglich werden wir Ihnen gerne entsprechen, aber für einzelne Zeilen dürfte das doch schwierig angehen. Gruß. — M. G. i. N. Auch das wird ein Druckfehler sein: „herr Lehrer N. reichte seine Entlastung ein, da er gedenkt, in einer andern Stellung zu wirken.“ Das Manuskript wird Ausweis für den Druckfehler sein; findet sich auch dort das Wort Stellung, mögen Sie die angebante Beschimpfung einlagen. Es gibt noch Richter in — Kamelton. — L. i. A. Ein schön neu Lied vom Hans Schartennmeyer lag dem „Wynenthaler“ bei: „Ganz wie Sie es vorgeschnitten, Sollen nun vorerst die Hunde, Dann die Katzen und Kanari, Tauben, Hühner, Enten, Gänse, Was da freut und fleucht auf Erden und des Staates Bürger dienen, Röhlich steuerpflichtig werden.“ Die Regierung blaßt aber zum Rückzug gegenüber dieser verschüten Glücklichmacherei. — A. B. i. M. Wir wollen dem Herrn wegen seinem „Begleiter“ einheitigen lassen. Gruß. — Bernerin. Das will heißen, daß, wenn der neue Regierungsrath wirklich mit allem Ernst an die Lösung der Frage gehen wolle, wir ihm gerne zur Seite stehen. Nach einiger Zeit sei wahrscheinlich auch das Volk wieder zugänglicher und werde ihm wohl den Kopf nicht abbeijzen. Mit dem „besten Willen“ hätte man das wohl finden können; hier und andernwärts stand man es, weil man eben nicht nach einem verdeckten Angriff suchte. — Spatz. Die Gerichte der Landsgemeinde sind gerecht. Wer zu viel will, geht darin unter. — F. G. Sudermann ist mit seiner neuen Novelle „Die Hochzeit der Zolantha“ unter die humoristischen gegangen. Schade, daß ihm gerade bei einer solchen Läppelgeellschaft dieser schmurrige Einfall gekommen. — M. J. i. S. Essen Sie Kopsjalat, viel Kopsjalat und englische Beefsteak, aber viel „Büffsthegg“ — Apostel. Das Aufsägt gehört zu den Freudentagen des Jahres und an diesen sind die Trübsalbläser von ganzer Seele verhaft. — N. J. „Ehre jedem Hirn voll Schwien.“ Sehen Sie ges. nochmals nach, da muß wohl ein Fehler sein. „Hand soll es heißen, heißt es aber wirklich Hirn, so muß sich der arme Kärl wirklich überarbeiten haben. — Verchieden: „Anonymous wird nicht angenommen und nicht beantwortet.“

Buxkin, Nouveautés und Ueberzieherstoffe

zu Herren- und Knaben-Anzügen,
ca. 140 cm. breit Fr. 2. 45 bis 9. 85 per Meter
versenden in einzelnen Metern direkt an Jodermann
Buxkin-Fabrik-Dépot Dettingen n. Co., Zürich. — Neueste Musterauswahl in Herren- und Damenstoffen bereitwillig franco
Buxkin-Resten zu ganzen Anzügen, Hosen und Ueberzieher billigst.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich.

Fahr-Handschuhe

Marke „DOGSKIN“

Das Solideste in Leder und Naht.

Elegante Ausführung.

Militär-Handschuhe

Weisse Glacé, extra stark (Pean de chien) m. 2 Fermoir Fr. 3.—
Dogskin Offiziers-Handschuhe (rothbraun), do. Ia. „ 4.50

„ELEGANT“, neuestes Genre Handschuh für Damen und Herren, unübertrifft in seiner feinen Ausführung, sowie Dauerhaftigkeit des Leders (cuir de Russie).

J. BÖHNY, Handschuhfabrik, Filialen: St.Gallen
ZÜRICH, Weinplatz. — Basel - Lausanne.

Dr. HOMMEL'S HÄMATOGEN Bluterzeuger.

Bei Blutarmuth, Nervenschwäche, schlechter Verdauung, unreinem Blute (Skropheln etc.)

unübertrifft!

Kräftigend! Nervenstärkend! Blutbildend!

Appetitanregend!

Belebt den Körper und den Geist!

Preis per Flasche Fr. 3. 25. Dépôts in allen Apotheken.

Man verlange in der nächsten Apotheke Broschüre mit Hunderten von ärztlichen Gutachten (gratis) — 59

NICOLAY & Co., chem. pharm. Laborat., ZÜRICH.

I Höchst interessant!
für alle Geschäftleute etc. die Broschüre 95-10
Auskunft über Auskunftsbüros
a. 1.25 gegen Nachnahme oder Ein-
sendung in Briefmarken.

Berthold Sigismund,
Luzern 665 b.

„Der Gastwirth“.

Schweizerisches Fachorgan
für Hotellerie und Wirtschaftswesen.

Abonnement per Jahr 5. Franken.

Vorzüglichstes Publikationsmittel
für Geschäftskreise, welche Artikel für
Wirths und Hoteliers führen.

Bairische Bierhalle

zu

Karl dem Grossen 14 ZÜRICH.

Neu eingerichtetes Café-Restaurant mit
Glaspavillon, Gartensaal und Garten.

Guter Mittagstisch für Pensionäre. Restauration
zu jeder Tageszeit billigst. Vortreffliches Bier (bairisch
und Pilsner). Reelle Weine, offen und in Flaschen.

Freundliche und aufmerksame Bedienung.

Bestens empfiehlt sich [88 10]

J. Palma.



Für Freunde interessanter Herren-Lektüre!
Vollständiger Rathgeber in Ehegeheimnissen. Mk. 2.—
Die Beichte der Fürstin Pignatelli. Berühmt! „ 1.—
Die Messalinen Berline. Sensationell! „ 3.—
Hülfbuch für Männer. Lehrreich! „ 1.—
Exkönig Milans Erlebnisse. Lesewert! „ 2.—
Die Physiologie der Liebe. Das bekannt. Werk „ 3.—
Rinaldini Liebesabenteuer. Amüsant! 224 S. „ 1.50
Die Physiologie der Ehe. Das Beste auf dies. Gebiete! „ 4.—
Galante Telephoneschichten. Kästl. Illustr. „ 1.—
Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand direkt durch
HERMANN SCHMIDT, Berlin S.W., Plan-Ufer 26. 86
Illustr. Catal. über amüsante Lektüre gratis und franco.

ANGLO-AMERICAN
unterm Hôtel National Zürich
T. A. Harrison, Direktor.



2 Engl. Marchand Tailleur
Complete Ausstattung

für Herren

Bonnetarie, Ganterie, Cravatten,
Caoutchouc-Mäntel, Parfümerie,
Thee, Teppiche, Linoleum etc.
Spezialität engl. Artikel.

Echte Briefmarken.		
60 Spanien	Mk. 1.25	
40 Schweden	" 1.75	
30 Span. Westind.	" 2.25	
25 Portugal	" 1.25	
19 Helgoland	" 1.25	
15 Island	" 8-	
16 Preussen	" 1.25	
Alle verschied. Porto extra.		
Preisliste über 870 Serien gratis.		

26 W. Kunast, Berlin W. 64,
Gegründet 1866. Unter den Linden 15.

Ein Prospekt, wichtig für

Geschlechtsleidende

in Fällen selbstverschuldet Schwäche,
Nervenzerrüttung erschien in meinem
Verlage und wird den Interessenten
gratis und franco zugesandt. 91

Dr. Mentzel, Hamburg, Seilerstr. 27.

Pikante
Lektüre!

Die Physiologie der Liebe	3.-
Die Messalinen Berlins	3.-
Die Messalinen Wiens	3.-
Mem. d. Fürstin Pignatelli, hochint.	1.-
Sie macht Carrrière	2.-
Krause, Ratgeber in Ehegeheimn.	2.-
Herrenbibliothek, nur für Herren, 1.-5.	
Band zusammen	2.-
Die Katherinen von Berlin	50
Bar. Mikosch, und Witzeb. 8. Bd. à 1.-	
Bilder a. d. Harzen, pit. v. Klix	1.-
Dr. Albrecht, Heimischk. d. Frau	1.50
do. Mensch u. s. Geschlecht 1.50	
Balzac, Kl. Leid. d. Ehest. hochint.	2.50
Die Strategie d. Liebe, pik. witz.	3.-
Ein Cancan im Harem, m. 30 Illust.	1.-

A. Waldow's
Buchhandlung, Berlin S.W.
Krausenstr. 8. 28
Cataloge gratis und franco.

Gummi-Artikel in vorzüglicher
Qualität, per
Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt

Emil Bücheli,
Chur.

■ Kein Lebemann versäume ■

den hochinteressanten Catalog wirkl. pik.
Lektüre u. Photogr. zu verlangen für 50 c.
72] E. F. A. Schloßfel, Editeur, Amsterdam.

Hotel Bahnhof

Zürich [Bahnhofplatz] vorm. Hotel z. Bair. Hof Zürich [Bahnhofplatz]

Bevorzugtes und stark frequentiertes Hotel II. Ranges. Neu und äußerst comfortabel eingerichtet, an freier, gesunder Lage, direkt am Bahnhof. In unmittelbarer Nähe des Pferdebahnhofplatzes, der Filialpost und des Telegraphenbureau.

Grosse schattige Gartenterrasse. Gute Betten. Bäder.

Bekannte vorzügliche Küche. Spezialitäten. — Spezialität reingehaltener Wein. — Bescheidene Preise. — Portier am Bahnhof.

Dem Tit. reisenden Publikum bestens empfohlen.

H. Ogggenfus-Bauer.

Neue Gasbeleuchtung ohne Gasanstalt! ohne Röhrenleitung!



Huff's Gas selbst erzeugende Lampen liefern außerordentlich hellleuchtende Gasflammen! Jede Lampe ist transportabel und stellt sich das nötige Gas selbst her. **Kein Cylinder! Kein Docht!**

Eine dieser Flammen ersetzt 4 grosse Petroleumflammen.

Vorzüglich für Restaurants, Fabriken, Bauten, Brauereien,

Bäckereien, Schlachthäuser, Gärten, Strassen u. s. w.

Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronze-Probelampe und Zubehör

8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung.

Sturmbrunner für Bauten und Arbeiten im Freien. — Schnellkocher. — Lötlaternen. Lötölköbeln. — Illustr. Preisliste gratis und franco.

24-x

Gebr. A. & O. Huff, Berlin S. W., 11 Johanniterstr.

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Münchener Bierhalle

und

Café-Restaurant

„LÖWENBRÄU“

Sihlstrasse — Ecke Bahnhofstrasse

wurde am 15. November von Unterzeichnetem eröffnet. Es wird mein Begehr sein, durch vorzüglichen Bierstoff vom Münchener Brähaus „Löwenbräu“, vom Fass ausgeschenkt zu 20 Cts. per 4 Deziliter, sowie durch reale Weine, kalte und warme Speisen in ganzen und halben Portionen, die werten Gäste zu befriedigen und ist für prompte, aufmerksame und freundliche Bedienung Vorsorge getroffen. 27

Zu freundlichem Besuch empfehle ich mich recht angelegentlich

A. Bommer-Honer (vormals Kronenhalle),
Zürich.

XXIV. Jahrgang. — 30,000 Leser. — Fr. 12. 50 per Jahr.

„Amerik. Schweizer-Zeitung“

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika.

Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union,

Canada und Britisch Columbia.

Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und Schweizer-Colonien; Berichte über kommerzielle und landwirtschaftliche Verhältnisse, nebst Nekrologen dort verstorbenen Landsleuten etc.

Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.

Für Amtliche und Privat-Bekanntmachungen, wie:

Anzeigen

für Exportwaren, Hotels, Fremdenpensionen, Kurorte, Bäder, Erziehungen, Institute, Auswanderungs-Agenturen, Speditionen, Bank- u. Wechsel-Geschäfte, Import und Kommissions-Dépôt für Waaren aus Amerika, etc.



■ Ankauf von Farmen und Ländereien ■

und sonstige amtliche oder private Mittheilungen, welche für die in Nord-Amerika wohnenden Schweizer bestimmt sind, ist die

Amerikanische Schweizer-Zeitung

das einzige Publikationsmittel.

58

Abonnemente und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen Orell Füssli & Co. in Zürich und Haasenstein & Vogler in Basel.

, The Swiss Publishing Company, 116, Fulton Street, New York.

Tyroler Weine.

Mein grosses Lager von vorzüglichen abgelagerten Tyroler Weinen bringt in empfehlende Erinnerung.

Direkter Verkauf in Wagenladungen oder in Fässern von 300 und 600 Litern ab Bahnhof Zürich.

Von den Aerzten als bester Magenwein anerkannt. 19

Eugen Maurer,

7, Römergasse, 7,
(früher zur Tyrolerhalle).



Café-Restaurant Rennweg.

Stetsfort warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Guter Mittagstisch zu 1 Fr. und 1 Fr. 20 Cts. Für Pensionäre Begünstigung. 84

Prima Hürlimann-Bier.

Reingehaltene Landweine, oft in Flaschen. Spezialität in Walliser (Riesling, Fendant und Dôle). Für Vereine und Gesellschaften ein besonderes Lokal. Höflichst empfiehlt sich C. Bumbacher.



Blutarme, Magenkränke, Bleichsüchtige, Nerven-schwache erholen sich auffallend rasch beim Gebrauch des Ap. J. P. Mosimann'schen Eisenbitter. — Von ärztlichen Autoritäten in Spitäler und Kliniken approbiert. — Unübertrefflich. — Pr. Fl. 2. 50. — Dépôts in den meisten Apotheken der Schweiz. (H2802Y) 75

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität empfiehlt billigst

Georg Band,
Berlin S. W. 29 E.

8 Illustrirte Preislisten gratis.

Flaschen- und Gläser-Reinigungs-Maschine,

welche zur gründlichen Reinigung aller Arten Flaschen, Gläser u. s. w. bei spielerischer Leichter Handhabung nur zu empfehlen ist. Preis für Flaschen 15 M., für Gläser mit Ständer 22, 50 M. Preis für über 300 Illustr. verschiedene Maschinen u. Utensilien für Kellereibetrieb und Haushalt gratis. 90 Hermann Delin, Berlin, Chorinerstr. 9.